

# JAHRESBERICHT 2021

## WIR SIND FÜR SIE DA

Die Unfallkasse Berlin ist Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung für die Hauptstadt. Bei ihr sind unter anderem Beschäftigte des öffentlichen Dienstes im Land Berlin, Kita-Kinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Hilfeleistende und ehrenamtlich Tätige bei Arbeits- und Wegeunfällen versichert.

**Die zentralen Aufgaben der Unfallkasse Berlin sind Prävention, Rehabilitation und Entschädigung.**

Die Unfallkasse ist gesetzlich verpflichtet, Unfällen am Arbeitsplatz, in der Schule und auf den damit verbundenen Wegen vorzubeugen und sie mit allen geeigneten Mitteln zu verhüten. Weiterhin soll sie Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren vorbeugen und diese verhindern. Dazu beraten die Aufsichtspersonen der Unfallkasse umfassend zu allen Fragen der Sicherheit und Gesundheit. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der versicherten Betriebe bietet die Unfallkasse Seminare und ein vielfältiges Medienangebot.

Sofern ein Arbeitsunfall oder eine Berufskrankheit eingetreten ist, gewährleistet die Unfallkasse Berlin mit allen geeigneten Mitteln die medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation.

Außerdem sichert sie ihrem gesetzlichen Auftrag entsprechend die Verletzten und die unter einer Berufskrankheit Leidenden oder deren Angehörige finanziell ab und entschädigt sie gegebenenfalls.

Die Unfallkasse Berlin ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung. An der Spitze stehen Vertreterversammlung und Vorstand. Diese setzen sich jeweils paritätisch aus gewählten, ehrenamtlich tätigen Vertretern der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite zusammen. Die Mitglieder der Selbstverwaltung wirken auch in Ausschüssen mit – zum Beispiel im Präventions-, Widerspruchs- und Rentenausschuss.



# DAS SIND UNSERE VERSICHERTEN



# 1.424.248

Personen sind bei der  
 Unfallkasse Berlin im Jahr 2021  
 versichert gewesen



## Schüler-Unfallversicherung

Versichertengruppe	Anzahl 2017	Anzahl 2018	Anzahl 2019	Anzahl 2020	Anzahl 2021
Kinder in anerkannten Tageseinrichtungen	150.966	155.177	158.137	161.774	167.361
Kinder, die von Tagesmüttern und Tagesvätern betreut werden	5.826	5.952	5.922	5.566	5.251
Schülerinnen und Schüler in staatlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen	346.218	351.249	356.963	363.155	369.841
Schülerinnen und Schüler in berufsbildenden Schulen	92.096	91.770	90.372	90.113	86.256
Studierende an staatlichen und privaten Hochschulen	179.965	187.619	191.731	195.170	198.564
<b>Insgesamt</b>	<b>775.071</b>	<b>791.767</b>	<b>803.125</b>	<b>815.778</b>	<b>827.273</b>

## Allgemeine Unfallversicherung

Versichertengruppe	Anzahl 2017	Anzahl 2018	Anzahl 2019	Anzahl 2020	Anzahl 2021
Beschäftigte und Auszubildende im Landesbereich sowie der Bezirksämter mit ihren jeweiligen Verwaltungen, Anstalten, nachgeordneten Einrichtungen und Betrieben	76.973	82.047	86.058	89.514	95.027
Beschäftigte in Unternehmen des Landes, die in selbstständiger Rechtsform betrieben werden	104.869	110.633	115.452	113.378	116.841
Beschäftigte in privaten Haushaltungen	10.688	11.893	15.229	14.636	14.184
Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II, sog. Zusatz- oder Ein-Euro-Jobs	15.033	13.132	13.212	8.658	8.424
Unternehmerinnen und Unternehmer nicht gewerbsmäßiger „kurzer“ Bauarbeiten	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Personen, die in Einrichtungen zur Hilfe bei Unglücksfällen tätig sind	8.834	8.575	8.608	10.389	10.039
Blutspenderinnen und Blutspender in Einrichtungen, die bei der UKB versichert sind	19.644	19.112	18.853	20.566	18.864
Ehrenamtlich Tätige (z. B. Schöffinnen und Schöffen, Elternvertreterinnen und Elternvertreter, Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, bürgerschaftlich Engagierte)	78.377	55.313	79.482	56.494	91.615
Häusliche Pflegepersonen	176.250	212.820	205.011	231.692	231.692
Personen, die während des Freiheitsentzuges beschäftigt sind	2.294	2.227	6.210	5.478	5.052
Sonstige regelmäßig in nicht unerheblichem Umfang Tätige	3.637	3.854	4.030	4.058	4.237
<b>Insgesamt</b>	<b>497.589</b>	<b>520.606</b>	<b>553.145</b>	<b>555.863</b>	<b>596.975</b>

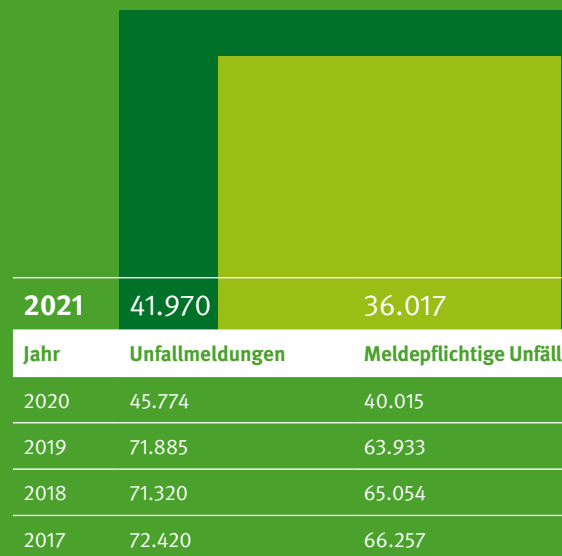
# SCHÜLER-UNFALLVERSICHERUNG

Im Jahr 2021 gab es **41.970** Unfallmeldungen aus Kitas, Schulen und Universitäten, die zusammen die Einrichtungen der „Schüler-Unfallversicherung“ bilden. Nach dem pandemiebedingten Einbruch der Zahlen im vergangenen Jahr bedeutet dies einen weiteren Rückgang. Zum Vergleich: Im Jahr 2019 lag diese Zahl bei noch **71.320**. Die Entwicklungen im Jahr 2021 sind aufgrund der erneuten Schließung nahezu sämtlicher Bildungs- und Betreuungseinrichtungen über weite Teile des Berichtszeitraums jedoch im erwartbaren Bereich.

Meldepflicht besteht in der Schüler-Unfallversicherung bereits dann, wenn Versicherte durch eine mit dem Besuch der Einrichtung zusammenhängende Tätigkeit oder durch einen Wegeunfall so verletzt werden, dass sie ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen.

## Unfälle in der Schüler-Unfallversicherung

(Kita-Kinder, Schüler und Studierende)



## Anzahl Renten in der Schüler-Unfallversicherung

(Arbeits- und Wegeunfälle)



## Leistungsausgaben in der Schüler-Unfallversicherung

(in Mio. EURO, gerundet)

Jahr	Heilbehandlung, Geldleistungen und Leistungen zur Teilhabe	Renten und Hinterbliebenenleistungen	gesamt
2021	14,95	4,06	19
2020	18,55	3,91	22,45
2019	20,38	3,8	24,18
2018	19,88	3,53	23,41
2017	19,23	3,32	22,56




# ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNG\*

Im Jahr 2021 gab es **11.440** Unfallmeldungen aus Betrieben und sonstigen bei der Unfallkasse Berlin versicherten Einrichtungen. Damit gab es auch im zweiten Jahr der Pandemie einen deutlichen Rückgang der Unfallmeldungen an die Unfallkasse Berlin.

In der Allgemeinen Unfallversicherung wird ebenfalls zwischen Wegeunfällen, tödlichen Unfällen sowie meldepflichtigen und nicht meldepflichtigen Unfällen unterschieden. Anders als in der Schüler-Unfallversicherung besteht Meldepflicht nicht bereits bei Inanspruchnahme ärztlicher Behandlung, sondern erst dann, wenn Arbeitsunfälle zu einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen oder zum Tod geführt haben.

## Unfälle in der Allgemeinen Unfallversicherung



Jahr	Unfallmeldungen	Meldepflichtige Unfälle
2021	11.440	3.837
2020	10.551	5.263
2019	18.205	3.884
2018	12.162	4.091
2017	11.668	4.314



Jahr	Tödliche Unfälle	Wegeunfälle
2021	2	1.340
2020	5	1.366
2019	1	1.503
2018	0	1.581
2017	1	1.612

## Leistungsausgaben in der Allgemeinen Unfallversicherung

(in Mio. EURO, gerundet)

Jahr	Heilbehandlung, Geldleistungen und Leistungen zur Teilhabe	Renten und Hinterbliebenenleistungen	gesamt
2021	24,4	17,52	41,92
2020	20,8	17,4	38,2
2019	20,24	17,26	37,5
2018	20,72	16,36	37,09
2017	18,69	16,18	34,87



## Anzahl Renten in der Allgemeinen Unfallversicherung

(Arbeits- und Wegeunfälle)

# 1.870

44

davon im Berichtsjahr festgestellte neue Renten

\*Beschäftigte und sonstige Versicherte der gesetzlichen Unfallversicherung

# BERUFSKRANKHEITEN

Eine SARS-CoV-2-Infektion bzw. eine COVID-19-Erkrankung kann unter Berücksichtigung besonderer berufsspezifischer Risiken als Berufskrankheit anerkannt werden. Die Anerkennung einer COVID-19-Erkrankung als Berufskrankheit (BK-Nr. 3101 Infektionskrankheiten) setzt voraus, dass die erkrankte Person im Gesundheitsdienst, der Wohlfahrtspflege oder in einem Laboratorium tätig oder durch eine andere Tätigkeit in ähnlichem Maße infektionsgefährdet war. Während sich im ersten Jahr der Pandemie die Zahl der Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit bereits erheblich steigerte, hat sie sich im Geschäftsjahr im Vergleich zu den Vorjahren vervielfacht.

Dies stellt für den Arbeitsbereich Berufskrankheiten eine erhebliche Herausforderung dar, die nur durch gemeinsame Anstrengung aller Beschäftigten bewältigt werden konnte. Hinzu kommt, dass im Hinblick auf länger anhaltende Folgen einer Covid-Erkrankung (Long- bzw. Post-Covid) kurzfristig neue Angebote für die Rehabilitation, aber auch zur Begutachtung dieses neuen Krankheitsbildes geschaffen werden mussten.



## Berufskrankheiten in der Allgemeinen Unfallversicherung

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit gesamt	243	242	253	541	2.506
davon BK-Nr. 3101 (z. B. Covid-19)	38	27	7	322	2.225
davon BK-Nr. 5101 (Hauterkrankungen)	108	105	107	105	136
Im Berichtsjahr entschiedene Fälle	285	273	353	494	1.104
Todesfälle Berufserkrankter	5	3	5	3	8
Neue BK-Renten	14	6	17	8	13

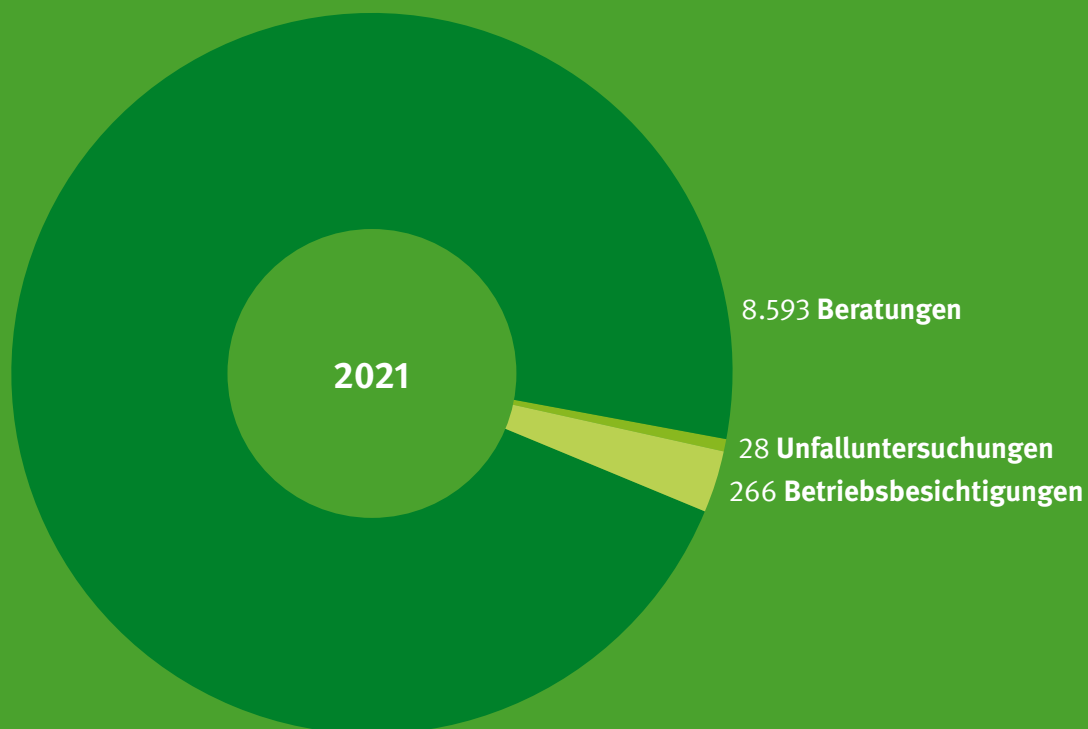
## Berufskrankheiten in der Schüler-Unfallversicherung

Berufskrankheiten in der Schüler-Unfallversicherung stellen naturgemäß die Ausnahme dar. Ein entsprechender Verdacht auf eine Berufskrankheit wird insbesondere für die Versichertengruppe der Studierenden der Medizin angezeigt.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit gesamt	8	7	8	3	13
Im Berichtsjahr entschiedene Fälle	7	7	9	8	6
Todesfälle Berufserkrankter	0	0	0	0	0
Neue BK-Renten	0	0	0	1	1

# PRÄVENTION

Auch in Zeiten der Pandemie wurden die Unternehmen und Bildungseinrichtungen durch die Aufsichtspersonen bei der Gestaltung sicherer und gesunder Arbeits- und Lernbedingungen unterstützt. Allerdings musste der persönliche Kontakt durch die Hygienebedingungen eingeschränkt werden. Er wurde häufig durch telefonische Beratungen oder digitale Wege ersetzt.



2021	266	8.593	28
	Betriebsbesichtigungen	Beratungen	Unfalluntersuchungen
2020	225	10.345	45
2019	240	4.021	69
2018	141	3.538	72
2017	262	5.137	101

## Qualifizierung für unsere Unternehmen:

Prävention bedeutet auch, unsere Versicherten zu qualifizieren und für eine wirksame Erste Hilfe zu sorgen. Trotz der Einschränkungen durch die Pandemie konnten viele Seminare durchgeführt werden. Der Bedarf an Aus- und Fortbildungen in Erste Hilfe ist weiterhin sehr hoch.



	2017	2018	2019	2020	2021
Beanstandungen	324	517	825	2300	1253
Anordnungen	1	8	0	2	4
Anordnungen sofort vollziehbar	0	6	1	3	5

# UNSERE SELBSTVERWALTUNG UND UNSERE BESCHÄFTIGTEN

## Ordentliche Mitglieder des Vorstands\*

Gruppe der Versicherten	Gruppe der Arbeitgeber
Hauch, Helmfried (altern. Vorsitzender)	Pfeiffer, Claudia (altern. Vorsitzende)
Dutschke, Michael	Böckler, Anita
Schwarz, Sabine	Roderburg, Marianne

## Ordentliche Mitglieder der Vertreterversammlung\*

Gruppe der Versicherten	Gruppe der Arbeitgeber
Wiedeburg, Michael (altern. Vorsitzender)	Döring, Kay (altern. Vorsitzender)
Höhne, Roland	Borchert, Georg
Kopp, Cornelia	Gerlach, Susanne
Mahlo, Annekathrin	Grieswald, Jörg
Meißner, Martin	Dr. Michaelis, Petra
Quehl, Hagen	Peschel, Claudia
Sander, Gabriele	Ruppin, Martina
Tremper, Roland	Wiersgalla, Ina
Witt, Peter	Zinke, Claudia

## Geschäftsführung

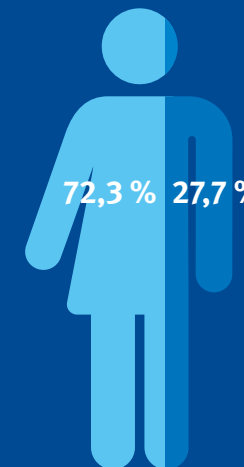
Bis 31. Oktober 2021: Geschäftsführer Wolfgang Atzler (Stellv. Michael Laßok)

Seit 1. November 2021: Geschäftsführer Michael Laßok (Stellv. N. N.)

## Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



177 Beschäftigte\*



Davon: 128 Frauen und 49 Männer



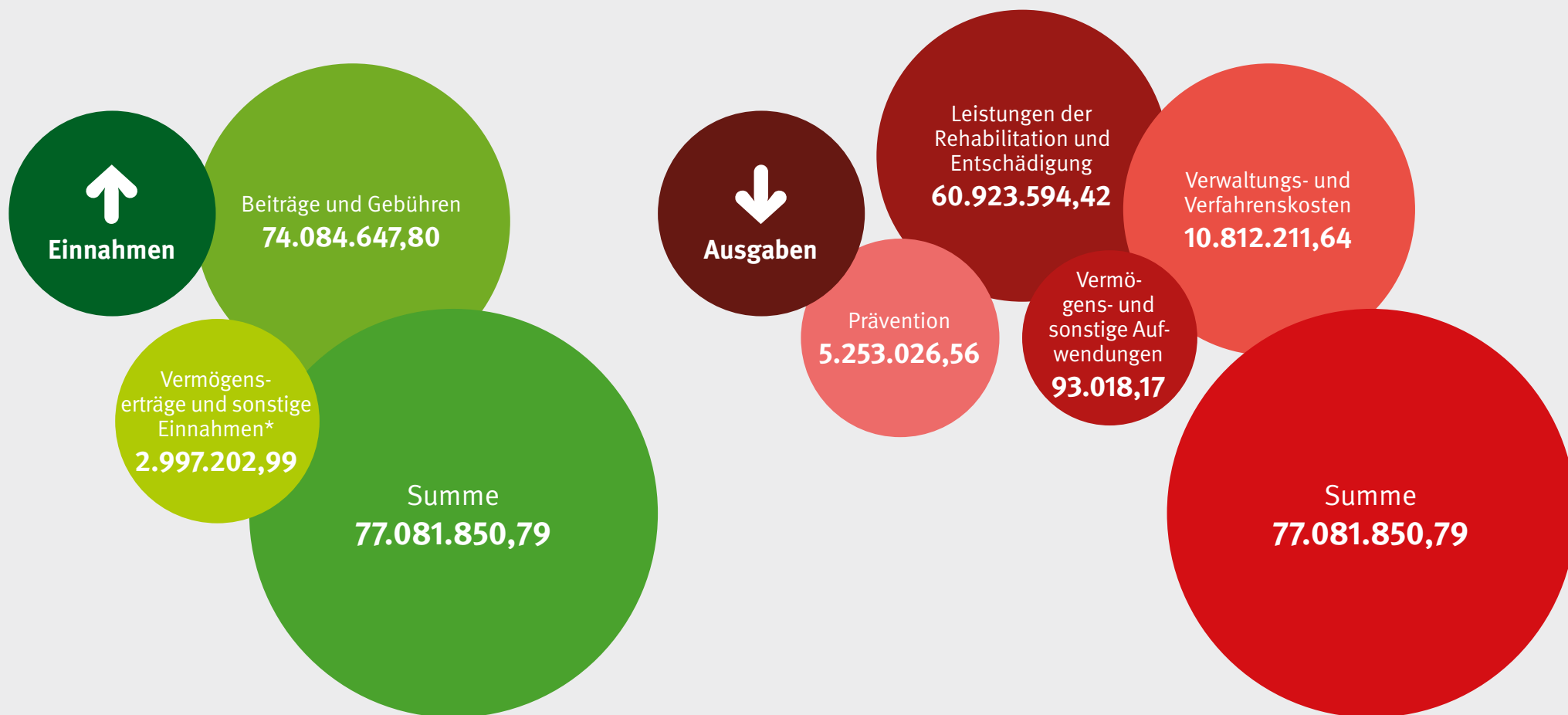
Die Teilzeitquote liegt bei 15,3 Prozent.



Das Durchschnittsalter der Beschäftigten beträgt 43,1 Jahre



# UNSERE FINANZEN 2021



## \* Einnahmen aus Regress

Liegt ein Wege- oder Arbeitsunfall vor, der nicht auf alleinigem Verschulden der versicherten Person beruht, prüft das Referat Regress, ob Schadensersatzansprüche aus übergegangenem Recht bei einem Dritten geltend gemacht werden können. Die im Jahr 2021 vom Referat Regress eingenommenen 2,76 Mio. Euro sind eine wichtige Einnahmequelle, da sie die Mitgliedsbeiträge senken.

## Vermögen

		2017	2018	2019	2020	2021
<b>Aktiva</b>						
	<b>KGr</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Sofort verfügbare Zahlungsmittel der Betriebsmittel	00	9.543.618,04	9.075.942,34	12.165.656,19	11.748.130,59	19.337.996,44
Forderungen der Betriebsmittel	01	2.808.377,38	3.632.062,65	3.470.671,22	3.654.181,49	3.581.497,31
Geldanlagen und Wertpapiere der Betriebsmittel	02	7.500.000,00	7.500.000,00	2.500.000,00	6.500.000,00	0,00
Sonstige Aktiva der Betriebsmittel	04	1.731.901,39	1.735.831,10	1.777.083,12	1.836.633,70	1.824.582,14
Rücklage	05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquide Mittel und Forderungen des Verwaltungsvermögens (ohne KGr 08)	06	731.530,21	1.041.326,74	1.337.296,10	1.397.591,87	6.020.255,65
Bestände des Verwaltungsvermögens	07	875.072,99	975.549,99	1.071.798,09	1.202.587,13	1.213.540,96
Mittel für die Altersrückstellungen	08	3.709.619,53	3.878.416,80	4.051.991,02	4.232.295,44	4.401.131,75
Rechnungsabgrenzung des Verwaltungsvermögens	09	135.458,07	204.063,81	289.977,71	237.347,71	184.717,71
<b>Summe Aktiva</b>		<b>27.035.577,61</b>	<b>28.043.193,43</b>	<b>26.664.473,45</b>	<b>30.808.767,93</b>	<b>36.563.721,96</b>
<b>Passiva</b>						
Betriebsmittel	10	19.370.276,03	19.731.468,03	17.652.739,25	21.484.744,44	21.087.268,74
Kurzfristige Verpflichtungen, Kredite und Darlehen	11	2.213.620,78	2.212.368,06	2.260.671,28	2.254.201,34	3.656.807,15
Rücklage	15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verwaltungsvermögen	16	1.739.413,71	2.203.024,36	2.696.902,15	2.578.029,76	6.847.728,35
Verpflichtungen des Verwaltungsvermögens	17	2.647,56	17.916,18	2.169,75	259.496,95	570.785,97
Rückstellungen für Altersversorgung	18	3.709.619,53	3.878.416,80	4.051.991,02	4.232.295,44	4.401.131,75
<b>Summe Passiva</b>		<b>27.035.577,61</b>	<b>28.043.193,43</b>	<b>26.664.473,45</b>	<b>30.808.767,93</b>	<b>36.563.721,96</b>

## Erträge der Betriebsmittel

	2021
	EUR
Beiträge und Gebühren	74.084.647,80
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	2.766.541,51
Entnahme aus Betriebsmitteln	397.475,70
Zinsen und sonstige Einnahmen	-166.814,22
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>77.081.850,79</b>

## Aufwendungen der Betriebsmittel

	2021
	EUR
Entschädigungsleistungen	60.923.594,42
Prävention	5.253.026,56
Umlagewirksame Vermögensaufwendungen	0,00
Beitragsausfälle und Beitragsnachlässe	0,00
Zuführung zu den Vermögen	165.174,00
Sonstige Aufwendungen	-72.155,83
Persönliche Verwaltungskosten	8.215.485,28
Sächliche Verwaltungskosten	1.863.312,28
Sonstige Verwaltungs- und Verfahrenskosten	733.414,08
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>77.081.850,79</b>

## Erträge des Verwaltungsvermögens

	KA	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Umlageunwirksame Erträge des Verwaltungsvermögens (ohne 313)	31	125.254,96	148.519,51	150.123,96	183.436,09	192.802,14
Erträge aus Mitteln der Altersrückstellungen	313	16.068,65	8.469,27	10.841,22	15.130,42	3.662,31
<b>Summe Einnahmen</b>		<b>141.323,61</b>	<b>156.988,78</b>	<b>160.965,18</b>	<b>198.566,51</b>	<b>196.464,45</b>

## Aufwendungen des Verwaltungsvermögens

	KGr	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Umlageunwirksame Aufwendungen des Verwaltungsvermögens	61	119.879,87	148.808,86	153.746,17	303.308,48	324.235,30
<b>Summe Einnahmen</b>		<b>119.879,87</b>	<b>148.808,86</b>	<b>153.746,17</b>	<b>303.308,48</b>	<b>324.235,30</b>

## Unfallkasse Berlin

Culemeyerstraße 2

12277 Berlin

Tel.: 030 7624-0

Fax: 030 7624-1109

[unfallkasse@unfallkasse-berlin.de](mailto:unfallkasse@unfallkasse-berlin.de)

[www.unfallkasse-berlin.de](http://www.unfallkasse-berlin.de)